

Stans, 28. September 2018  
Medienmitteilung

## **FDP.Die Liberalen Nidwalden beziehen Position zur Wahl der Nachfolge der Bundesräte Doris Leuthard und Johannes Schneider-Ammann**

---

**Die FDP.Die Liberalen des Kantons Nidwalden haben die Rücktritte der Bundesräte Doris Leuthard und Johann Schneider-Ammann auf Ende Jahr zur Kenntnis genommen und danken ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz im Dienste unseres Landes. Die Partei erhebt einen begründeten Anspruch der Zentralschweiz auf einen Bundesratssitz.**

Die FDP des Kantons Nidwalden würdigt das grosse Engagement der Bundesräte Doris Leuthard und Johann Schneider-Ammann für die Schweiz und auch für den Kanton Nidwalden in den vergangenen zwölf, bzw. acht Jahren und wünscht ihnen für die Zukunft nur das Beste. Für ihre Nachfolge erhebt die Kantonalpartei den Anspruch der Zentralschweiz auf einen der frei werdenden Sitze, da diese Region seit 15 Jahren nicht mehr in der Landesregierung vertreten ist.

### **Zentralschweiz immer öfter auf Abstellgleis**

In den letzten Jahren fand sich unsere Region und ihr Wirtschaftsraum immer öfter auf dem nationalen Abstellgleis wieder – wie etwa beim Generationenprojekt „Durchgangsbahnhof Luzern“. Während die Interessen der Ostschweiz oder des Grossraums Zürich in unserer Landesregierung in den letzten Jahren und Jahrzehnten regelmässig direkt eingebracht und entsprechend berücksichtigt wurden, stellten die Zentralschweizer Kantone Uri, Schwyz und Nidwalden bis jetzt noch gar nie einen Bundesrat. Der letzte Vertreter unserer Region in der Landesregierung war der Luzerner Kaspar Villiger, der 2003 zurücktrat. Darum setzen sich die FDP.Die Liberalen des Kantons Nidwalden für einen Bundesrat oder eine Bundesrätin aus der Zentralschweiz ein.

### **FDP. Die Liberalen Nidwalden fordern Zentralschweizer Vertretung im Bundesrat**

Das Wahlgremium für die Nachfolge von Doris Leuthard und Johann Schneider-Ammann ist die Vereinigte Bundesversammlung. Die Partei- und Fraktionsführung der FDP.Die Liberalen Schweiz bereitet das Geschäft vor. Nachdem der Prozess und die dazugehörigen Fristen bekannt sind, wird die FDP des Kantons Nidwalden die entsprechenden Abklärungen innerhalb der Partei vornehmen. Für die Kantonalpartei steht aber bereits jetzt fest, dass die Zentralschweiz nach längerer Abwesenheit wieder in den Bundesrat gehört.

---

#### **Kontakte:**

› Stefan Bosshard, Präsident FDP.Die Liberalen Nidwalden, 079 243 10 06